

## Dämpfer für die Aufsteiger

**Landesliga Frauen I: Neulinge aus Schirumer Leegmoor und Ostermarsch verlieren zu Hause deutlich**



Aufsteiger Schirumer Leegmoor traf zum Auftakt auf eigener Straße auf den Vizemeister Ihlowerfehn. Die Gastgeberinnen gingen zum Schluss in beiden Gruppen als Verlierer von der Straße. Die Wurfkraft der Gäste entschied das Spiel. Foto: Frerichs

wrs Ostfriesland. Die Favoriten setzten zum Auftakt die Akzente. Vizemeister Ihlowerfehn katapultierte sich mit einem 5:0-Erfolg beim Aufsteiger Schirumer Leegmoor an die Spitze. Im Schlepptau von Ihlow befindet sich Reepsholt. Die Friedeburgerinnen behielten mit dem gleichen Ergebnis in Ostermarsch die Oberhand. Hochklassig und spannend verlief der Auftritt von Meister Collrunge in Dietrichsfeld. Die Gastgeberinnen knöpften den Gästen beim 4:4 einen Zähler ab. Ardorf machte mit dem knappen 1:0-Erfolg bei „Goode Trüll“ Upgant-Schott auf sich aufmerksam. Ein glücklicher Erfolg, weil die Heimmannschaft bis kurz vor Schluss mit drei Würfeln führte. Münkeboe feierte einen gelungenen Einstand. „Brookmerland“ kam zu einem erkämpften 3:0-Sieg gegen Norden.

Upgant-Schott - Ardorf 0:1(-0,34 / -1,03) „Wir sind selber Schuld und haben uns schusselig angestellt“, räumte Schotts Sprecherin Jenny Jansen nach der überraschenden Niederlage gegen die junge Ardorfer Mannschaft ein. Drei Runden vor Schluss lagen die Gastgeber mit drei Würfeln in Führung. „Bei uns flatterten die Nerven und Ardorf hat Gas gegeben“, sagte Janssen. Und weiter: „Die Kurven sind uns zum Verhängnis geworden. Das war ärgerlich.“ Sie ließ den Ausfall von vier Werferinnen nicht als Grund für die Niederlage gelten. „Wir hätten einfach eher den Sack zumachen müssen“, glaubte sie an eigenes Unvermögen.

Münkeboe/M. - Norden 3:0(-0,07 / +3,14 ) Zufrieden und entspannt blickte Münkeboes Betreuerin Kerstin Conring-Doden auf den ersten Spieltag zurück. „Das 3:0 war für uns ein gelungener Einstand. In Gummi haben wir uns die drei Würfe gegen einen guten Gegner erkämpft. Es ging hin und her.“ Sie lobte in dieser Gruppe den Auftritt des Neuzugangs Silvia Ukena aus Neu-Ekels. Sie habe sich gut in die Mannschaft eingefügt und eine ansprechende Leistung gezeigt. In Holz gab die heimische Mannschaft einen Vorsprung von zwei bis drei Schöt zum Ende der Partie aus der Hand. „Norden legte zum Schluss zu und knappste unseren Vorsprung nach und nach auf.“

Dietrichsfeld - Collrunge 4:4(+4,70 / -4,32) „Das war ein von beiden Seiten toll geführter Wettkampf“, freute sich Mannschaftsführerin Kerstin Friedrichs nach der gerechten Punkteteilung mit dem Titelverteidiger. In der Gummigruppe nutzten die Gäste einige wenige Schwächen von Dietrichsfeld gnadenlos aus. Im Ziel blieb ein Plus von mehr als vier Schöt für Collrunge. Diesen Rückstand glich die Holzgruppe von „Good wat mit“ mehr als aus. Friedrichs lobte: „Die jungen Werferinnen haben Ruhe auf die Straße gebracht und sicher geworfen. Am Ende passte alles zusammen“, war Friedrichs mit einem Punkt zufrieden.

S. Leegmoor - Ihlowerfehn 0:5 (-2,60 / -2,66) „Mehr ging einfach nicht“, stellte sich Leegmoors Sprecherin Monika Heiken nach der deutlichen Niederlage vor ihre Formation. Knackpunkt sei die Holzgruppe gewesen. „Wir sind zu spät aufgewacht. Zwischenzeitlich lagen wir schon fünf Würfe zurück.“ Die Aufholjagd wurde nicht mehr belohnt. Ihlow brachte fast drei Schöt ins Ziel. In der Gummigruppe starteten die Gastgeberinnen erfolgreich. Sie lagen schnell zwei Würfe in Front. Der dritte lag in der Luft. Ihlow konterte und legte einige Riesenwürfe auf die Straße. „Ihlow war der erwartet schwere Gegner für uns. Unsere Leistung war ordentlich, aber mehr sitzt auch nicht drin“, gestand Heiken. Ihr Gegenüber, Ihlows Sprecher Harm Heiken, freute sich über den Auftritt seiner Werferinnen. „Wir waren Leegmoor an Kraft überlegen und haben das Spiel in der Gummigruppe gewendet.“ Er lobte die Holzgruppe, die in der Vorsaison die Achillesferse der Mannschaft war. „Ich hatte einen Bammel vor dem Auftritt von Holz. Unsere neuen Werferinnen haben ihre Sache gut gemacht“, stellte Heiken den jungen Neuzugängen in der Mannschaft ein gutes Zeugnis aus.

Ostermarsch - Reepsholt 0:5(- 4,22 / - 0,92)

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 22.09.2008; 22:00:00 Uhr